

1969

ISRAEL ישראל

Eilat



1956 wurde die Hafenerweiterung fertiggestellt, die auch große Öltanker aufnehmen kann. Ab der Gründung der Stadt blockierte Ägypten wiederholt die weiter südlich liegende Meerenge von Tiran; erst nach dem Sinaifeldzug konnte der Hafen genutzt werden. Die erneute Schließung der Meerenge 1967 war mit ein Auslöser des Sechstagekriegs.

Moderne israelische Häfen



Aschdod



Der Hafen von Aschdod wurde 1965 eröffnet und ist einer der wenigen Tiefwasserhäfen der Welt, die auf dem offenen Meer gebaut wurden. Für viele Güter ist er der wichtigste Hafen Israels.

Der Hafen von Haifa ist ein natürlicher Tiefwasserhafen, der ganzjährig von Passagier- und Frachtschiffen angefahren wird. Er ist der größte internationale Seehafen Israels und einer der Häfen mit dem höchsten Warenumsatz im östlichen Mittelmeer.

Haifa



1969

**Gefallenen-
Gedenktag**



ISRAEL إسرائيل ישראל



König David

König David; von Marc Chagall (1887-1985), russisch-französischer Maler



50 Jahre Internationale Arbeitsorganisation (ILO)

Denkmal im Garten der ILO in Genf

Die Internationale Arbeitsorganisation ist eine Sonderorganisation der Vereinten Nationen und damit beauftragt, soziale Gerechtigkeit sowie Menschen- und Arbeitsrechte zu befördern. Dies schließt die Bekämpfung des Menschenhandels mit ein.

8. Makkabiade (Sportfest) in Israel



21 Jahre Unabhängigkeit; Tag der Streitkräfte



1969 / 1970

ISRAEL ישראל إسرائيل

Wappen von
Städten und
Orten Israels



Chadera (Hadera)



Herzliya



Chadera



Holon



Bat Yam



Givatayim



Netanya



Purim in Bene Baraq



Bene Baraq



Ramat Gan



Skyline von Ramat Gan



Rehovot



Ramla



Kefar Sava



Nahariyya

1969 / 1970

ISRAEL ישראל إسرائيل

Wappen von Städten und Orten Israels

Druckbogen Michel 486 (Ramla)



Ramla im Jahr 1880 ...



... und heute.

Die israelische Regierung siedelte in der fast menschenleeren Stadt ab November 1948 jüdische Immigranten an. Bis Februar 1949 hatte die jüdische Bevölkerung die Zahl von 6000 überschritten. Die wirtschaftliche Situation in Ramla und Lydda (jetzt Ramla und Lod) blieb in den nächsten beiden Jahrzehnten schwierig. 1972 wohnten in der Stadt 34.000 Menschen.

Am 31. Mai 1962 wurde Adolf Eichmann im Ajalon-Gefängnis in Ramla hingerichtet.



1969 / 1970

ISRAEL ישראל إسرائيل

Wappen von Städten und Orten Israels

Markenheftchen mit Wappen von Ramla,
Bet Shean und Kefar Sava



Sandstrände von Bat Jam.

Die Siedlung, aus der sich Bat Jam entwickelte, wurde 1926 südlich von Jaffa von Siedlern aus Tel Aviv gegründet. Inzwischen hat sich Bat Jam zu einer der größten Siedlungen im Raum Tel Aviv entwickelt. Bekannt ist der Ort u. a. wegen seiner schönen Sandstrände. Entlang des Meeres wurden eine Promenade und viele Hotels gebaut.



1969 / 1970

ISRAEL ישראל إسرائيل

Wappen von Städten und Orten Israels

Markenheftchen mit Wappen
von Ramla, Bet Schean und
Kefar Sava



Die Ursprünge der Besiedlung gehen bis auf die Zeit des Zweiten Tempels zurück. Das heutige Kfar Saba (Kefar Sava) entstand jedoch aus einer kleinen landwirtschaftlichen Siedlung (Moschawa), die 1892 gegründet wurde. Heute ist Kfar Saba eine bedeutende, von Industrie geprägte Stadt in der südlichen Scharonebene mit mehr als 80.000 Einwohnern.





Wappen von Städten und Orten Israels

Markenheftchen mit Wappen von Ramla und Bet Schean

Römisches Amphitheater bei Bat Jam.



Die Gegend von Bet Schean blickt auf eine lange Geschichte zurück; eine erste Siedlung bestand hier schon in der Bronzezeit. Bet Schean wurde im Juni 1949 als Flüchtlingslager für Juden aus Nordafrika neugegründet und erhielt den Status einer Entwicklungsstadt. In den 50er und 60er Jahren kamen weitere Einwanderer aus Nordafrika, Iran und Irak. Heute hat Bet Schean etwa 17.000 Einwohner.

1969

ISRAEL ישראל

25 Jahre Weizmann-Institut der Wissenschaften



Ursprünglich wurde das Institut 1934 von dem Chemiker und späteren israelischen Präsidenten Chaim Weizmann gegründet und 1949 umbenannt. Ein früher Themenschwerpunkt war die Krebsforschung, darüber hinaus die Entwicklung verschiedener Medikamente und die Konstruktion eines der ersten Großrechner.



Turm des Koffler-Teilchenbeschleunigers mit angebautem Kraar-Observatorium.



„Baue Dir selbst eine Arche aus Fichtenholz...“ (1. Buch Moses 6,14)



„Sie gingen in die Arche mit Noah, zwei und zwei...“ (1. Buch Moses 7,15)



„...und die Arche schwamm auf dem Wasser...“ (1. Buch Moses 7,18)

Jüdisches Neujahr 5730

Die Arche Noah



„Dann ließ er eine Taube hinaus...“ (1. Buch Moses 8,8)



„...und der Regenbogen in den Wolken zu sehen war...“ (1. Buch Moses 9,14)

Eröffnung des Postamts in Qantara unter Militärverwaltung am 18.6.68, Stempelabbildungen von Rafah, Gaza und Khan Yunis;
 Poststempel Qantara 18.6.68



ISRAEL إسرائيل

Einschreiben aus El-Arish nach Gaza, ohne Frankatur (Dienstbrief?), Poststempel El Arish 3.7.69; Rückseite: Poststempel Gaza 4.7.69

1970

ISRAEL ישראל إسرائيل

Naturschutzgebiete

Die über 160 Naturschutzgebiete Israels erstrecken sich über mehr als 60.000 Hektar. Obwohl Israel ein relativ kleines Land ist, verfügt es über erstaunlich viele unterschiedliche Landschaften und natürliche Sehenswürdigkeiten: Mehr als 1.000 Meter hohe Berge neben Ebenen und Tälern, die über 400 Meter unter dem Meeresspiegel liegen; dichte Vegetation wechselt mit Dürregebieten, Klippen ragen mehrere hunden Meter empor, Wüstensand erstreckt sich über Dutzende von Kilometern, sehr enge Schluchten mit Strömen und Wasserfällen kontrastieren mit ausgetrockneten Flußbetten.



Soreq-Tropfsteinhöhle



Tahana-Wasserfall, bei Metulla



Dum-Palmen am Emek Ha'arava, bei Eilat



Nahal Barak, Schlucht im Negev-Gebiet



Ha-Masreq-Waldreservat, bei Bet Shemesh



Soreq-Tropfsteinhöhle, bei Bet Shemesh

1970

ISRAEL ישראל



20. Jahrestag der Auswanderung jemenitischer Juden nach Israel - Operation Zauberteppich

Geradezu generalstabsmäßig organisierte Israel die Einwanderung der jemenitischen Juden: In der Operation „Zauberteppich“ wurden mehr als 50 000 Juden aus dem Jemen nach Israel ausgeflogen.



Am 1. März 1920 stirbt Joseph Trumpeldor in Obergaliläa bei der Verteidigung der Pflanzung von Tel Hai gegen südlibanesische schiitische Milizen mit der Waffe in der Hand. Einen Monat später erlebt Jerusalem Pogrome, wie man sie seit den Kreuzzügen nicht gesehen hat.



50. Jahrestag der Verteidigung von Tel Hai

Joseph Trumpeldor (1880-1920), russischer Einwanderer

1. Todestag von Levi Eshkol

Levi Eshkol (1895-1969), Premierminister

Levi Eshkol war von 1963 bis zu seinem Tod der dritte Ministerpräsident Israels.



Levi Eshkol (rechts) mit Shimon Peres.

1970

ISRAEL ישראל

Eröffnung des Eisenbahnteilstücks von Dimona nach Oron



1970 wurde die Bahnlinie von Oron nach Dimona eröffnet, einer Stadtgründung in der Wüste Negev, bei der sich der israelische Atomforschungsreaktor befindet. Oron ist eine Phosphatmine und Industriegebiet.



50. Jahrestag der Verteidigung Jerusalems

Die Nabi-Musa-Unruhen fanden vom 4. bis zum 7. April 1920 in der Altstadt von Jerusalem statt. Dabei kam es anlässlich der muslimischen Feierlichkeiten zu Ehren des Propheten Moses zu einem Pogrom gegen die jüdische Bevölkerung. Zeev Jabotinsky organisierte zusammen mit Pinchas Ruthenberg die Ausbildung jüdischer Freiwilliger, darunter Mitglieder des Makkabi-Sportclubs sowie Veteranen der Jüdischen Legion, die einen Monat lang in Gymnastik und Nahkampf trainiert wurden.



Demonstration am Damaskustor 1920



Ze'ev Jabotinsky (1880-1940), Schriftsteller und Zionistenführer

50 Jahre Nationaltheater „Habima“



Schauspieler des Habima-Theaters 1942.



1912 gründete Nachum Zemach in Białystok das Habima-Theater. Es musste nach kurzer Zeit wieder schließen. 1916 konnte er es in Moskau neu eröffnen. 1928 ging ein Teil des Ensembles nach Palästina. 1931 kam es nach Tel Aviv. 1958 beschloss die israelische Regierung, das Theater Habima in „Nationaltheater Habima“ umzubenennen, u.a. um staatliche Subventionen für das Theater zu ermöglichen.

1970



60 Jahre Siedlungs-Schutzorganisation Ha-Shomer

Mania Shochat (1880-1961),
Mitgründerin der Organisation

Manja Schochat war eine führende Zionistin aus vornehmer aristokratischer Familie. Zusammen mit ihrem Mann Israel Schochat gründete und leitete sie die Organisation Ha-Schomer bis zur Auflösung 1920.

ISRAEL ישראל إسرائيل

Mitglieder der Ha-Shomer 1909.



100 Jahre landwirtschaftliche Schule von Mikwe Yisrael

Charles Netter (1826 1882),
Gründer der Schule

Mikwe Israel ist die älteste jüdische Landwirtschaftsschule in Palästina. Sie befindet sich im Norden der Stadt Cholon. Sie wurde 1870 auf Initiative Charles Netters gegründet, der auch das Hilfswerk für die in Russland verfolgten Juden förderte.



22 Jahre Unabhängigkeit: Blumen



Knabenkraut
(Orchis laxiflorus)

Schwertlilie
(Iris mariae)

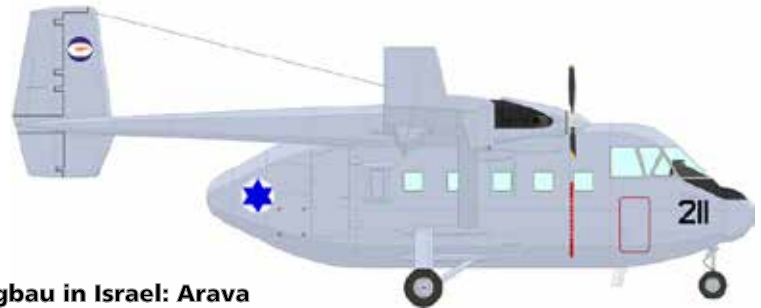
Berglupine
(Lupinus pilosus)

Gefallenen-Gedenktag



1970

ISRAEL ישראל إسرائيل



Flugzeugbau in Israel: Arava

Die Arava war das erste größere Flugzeug, das von IAI entworfen wurde. Bis 1988 wurde eine relativ kleine Stückzahl für den militärischen und den zivilen Markt gebaut.

Segelweltmeisterschaften der Bootsklasse 420 vor Tel Aviv

Der 420er ist eine Zweimannjolle für Jugendliche und Erwachsene mit Trapez und Spinnaker. Die Klassenbezeichnung leitet sich von der Länge des Segelboots ab. Ein erster Prototyp wurde im Jahr 1959 gesegelt. Im Januar 1960 wurde die Produktion bei Lanaverre in Frankreich aufgenommen.



Dachorganisation des Keren Hayesod ist die Jerusalem Foundation, die 1966 vom Jerusalemer Bürgermeister Teddy Kollek gegründet wurde.



50 Jahre internationaler jüdischer Steuerfonds Keren Hayesod

1970

ISRAEL ישראל

Jüdisches Neujahr 5731 Internationale Synagogen



Alte Synagoge,
Krakau

Ab dem 1. Jahrhundert n. Chr. wurde der Begriff Synagoge (aus dem Griechischen) in Palästina auf das Gebäude übertragen, in dem die Versammlungen stattfanden und hat sich später auch in der Diaspora durchgesetzt.



Große Synagoge,
Tunis



Portugiesische Synagoge,
Amsterdam



Große Synagoge,
Moskau



Shearith-Israel-Synagoge,
New York

Auswanderung irakischer Juden nach Israel – Operation Ezra und Nehemia



Kurdische Juden in
Rawanduz, Nordirak, 1905.



Israel lehnte zunächst eine Aufnahme so vieler Ausländer ab, aber im März 1951 brachte die Luftbrücke „Operation Ezra und Nehemia“ so viele irakische Juden wie möglich nach Israel, das nunmehr Agenten in den Irak sandte, um die Juden zu nötigen, sich baldigst für die Einwanderung registrieren zu lassen. Während der Operation Ezra und Nehemia wurden rund 107.000 Juden über den Iran und Zypern nach Israel geflogen.

1970

ISRAEL ישראל إسرائيل

**Nationale Philatelistische
Ausstellung TABIT,
50 Jahre Postamt Tel Aviv**



Postgebäude in
Tel Aviv um 1920



Tel Aviv, Benjamin Street, um 1936



1970

ISRAEL ישראל



50 Jahre Internationale zionistische Frauen-Organisation (WIZO)

Women's International Zionist Organisation (WIZO) ist eine international tätige, karitative Frauenorganisation mit Verbänden in 50 Ländern, 800 Institutionen und etwa 250.000 Mitgliedern. WIZO ist die größte internationale Frauenorganisation der Welt und nimmt sich in zahlreichen Projekten der Frauen, Kinder und älteren Menschen in Israel an, und zwar ungeachtet deren Nationalität und Religionszugehörigkeit.



50 Jahre Arbeitergewerkschaft Histadrut

Die Histadrut, der „Allgemeine Verband der Arbeiter Israels“), ist der Dachverband der Gewerkschaften Israels. Sie wurde im Dezember 1920 von David Ben Gurion in Haifa gegründet.

Plakat zum 25. Jahrestag der Gründung der Gewerkschaft Histadrut



Gemälde im Museum von Tel Aviv



Die Trauung; von Josef Israels (1824-1911), niederländischer Maler



Landschaft mit Brücke; von Camille Pissarro (1830-1903), französischer Maler



Stilleben; von Fernand Léger (1881-1955); französischer Maler

ISRAEL ישראל إسرائيل

Einschreiben Quneitra Sharm Esh Sheikh Eröffnung des Postamts unter Militärverwaltung am 29.6.70, 2 Sonderstempel zur Eröffnung



Brief nach Ramat HaSharon, Poststempel 19.4.71, zusätzlich Stempel Kloster Sainte Catherine

1971

ISRAEL ישראל

Theaterkunst



Kammertheater, „Geisterschenke“



Israeli Opera in Tel Aviv.



Israelische Nationaloper, „Samson und Dalila“



Inbal Tanztheater, „Ein Psalm des David“

Gefallenen-Gedenktag



Hapoel-Sportwettkämpfe; 9. internationaler Kongress der Hapoel-Sportorganisation

Hapoel ist der größte israelische Sportverband. 1926 aus dem Umfeld des Gewerkschaftsverbandes Histadrut gegründet, steht er bis heute in der Tradition der israelischen Arbeiterbewegung. Die ausgeprägte Rivalität zwischen Hapoel und dem zweiten großen Sportverband Maccabi zieht sich durch den gesamten israelischen Sport.



1971

ISRAEL ישראל إسرائيل

23 Jahre Unabhängigkeit: Stadttore von Jerusalem (I)



Jaffa-Tor



NeuesTor



Damaskus-Tor



Herodes-Tor



Damaskus-Tor am Abend

1971

ISRAEL ישראל



Naturschutz: Wildtiere aus biblischer Zeit

Mesopotamischer
Damhirsch (*Cervus dama
mesopotamicus*)



Syrischer Halbesel (*Equus
hemionus hemippus*)

Weißer Oryx-Antilope
(*Oryxgazella leucoryx*)

Gepard (*Acinonyx jubatus*)



Schawuot-Fest (Erntefest, Wochenfest, Fest der ersten Früchte)

Grafisch gestaltete
Bibelsprüche,
die sich auf das
Schawuot-Fest
beziehen

„...schrieb die Worte
des Bundes, die Zehn
Gebote, auf die Tafeln“
(2. Buch Moses 34,28)

Schawuot hat
verschiedene
Bedeutungen, so
ist es zum einen
das „Wochenfest“,
das 50 Tage nach
dem Pessachfest
gefeiert wird. Das
Fest erinnert an
den Empfang der
Zehn Gebote, die
Moses ein zweites
Mal erbitten
musste. Schawout
ist außerdem
Erntedankfest,
weil zu dieser Zeit
in Israel der erste
Weizen geerntet
wird.



„Du sollst das Wertvollste von
den Erstlingen Deiner Felder ins
Haus des Herrn, Deines Gottes,
bringen“ (2. Buch Moses 23,19)

„... das Wochenfest
sollst Du feiern“
(2. Buch Moses 34,22)

1971

ISRAEL ישראל إسرائيل

50 Jahre Volcani-Institut für landwirtschaftliche Forschung



Das Volcani-Institut in Beit Dagan



Das Volcani Institut ist für die die meisten Forschungen im Bereich der Landwirtschaft in Israel verantwortlich. Zahlreiche Entwicklungen des Instituts werden bereits heute erfolgreich in Israel und im Ausland umgesetzt. Dabei geht es um den geschützten Anbau in Treibhäusern, Bewässerung, Landwirtschaft in Dürregebieten, die Behandlung des Agrarprodukts nach der Ernte, den Schutz der Pflanze und die Entwicklung neuer Sorten von Obst und Gemüse.

Sukkot-Fest (Laubhüttenfest)



„...sollst fröhlich sein an Deinem Feste...“ (5. Buch Moses 16,14)



„Sieben Tage sollt ihr in Laubhütten wohnen“ (3. Buch Moses 23,42)



„...wie ich die Kinder Israel in Hütten wohnen ließ“ (3. Buch Moses 23,43)



„...wenn Ihr die Früchte des Landes eingebracht habt“ (3. Buch Ms. 23,39)



„...dann will ich Euch Regen geben zu seiner Zeit...“ (3. Buch Moses 26,4)

Ab 1901 begann der Jüdische Nationalfonds vom Besitzer der ganzen Ebene (dem griechischen Bankier Sursuk aus Beirut) Flächen aufzukaufen. Mitte des 20. Jahrhunderts wurden vor allem durch die jüdischen Siedler die Sümpfe trockengelegt und die Berge und Hänge bewaldet.

Heute gehört das Gebiet wegen seiner Fruchtbarkeit zu den am intensivsten landwirtschaftlich genutzten Gegenden Israels.

50. Jahrestag des Ansiedlungsbeginns in der Ebene Jesreel ('Emeq Yizre'el)



1971

ISRAEL ישראל إسرائيل

Landschaften



Judäische Wüste



Gan Ha'Shelosha („Garten der Drei“), Beit Shean



Wüste Negev



See Genezareth (Kinneret)



Jaffa (Yafo)



'En Avedat im Zin-Tal



Berg Hermon (2814 m), Golangebiet



Rosh Pinna



Netanya



'En Gedi am Toten Meer



Akko



Hamifratz Hane'Elam, Sinai



Korallen- oder Pharao-Insel bei Taba, Sinai



Haifa

Erstflug Rom – Tel Aviv am 16.9.71 mit TWA Boeing 747

Stempel Fiumicino 16.9.71

Flugstempel Roma – Tel Aviv 16.9.71

Rückflugstempel Tel Aviv – Rome in Rot

Rückseite: gleicher Stempel als Aufdruck in Grün

Zusatzstempel Erstflug mit B-747

Ankunftsstempel Tel Aviv 16.9.71



ISRAEL ישראל

Expressbrief aus Tel Aviv nach Solingen, Poststempel Tel Aviv 17.9.78, Ankunft Düsseldorf 19.9.78, Solingen 20.9.78



Expressbrief aus Tel Aviv nach Solingen, Poststempel Tel Aviv 17.12.80, Ankunft Düsseldorf 19.12.80, Solingen 20.12.80



1972

ISRAEL ישראל



Israelisches Schulwesen

Israel ist allgemein bekannt für seine gute Hochschulbildung und seine exzellente Forschung. Probleme werden jedoch im Schulbereich ausgemacht. So schnitten Israels Schüler z.B. bis 2009 immer relativ schlecht bei den PISA-Studien ab und lagen jeweils unter dem OECD-Durchschnitt. Der Forscher Laurence Wolff begründet dies unter anderem mit der Tatsache, Israel habe im Grunde vier getrennte Schulsysteme, die nach religiösen und ethnischen Aspekten getrennt seien (sekulär, religiös, arabisch und ultra-orthodox).

Grundschule:
Lesen und Schreiben



Höhere Schule:
Mathematik



Fachschule:
verschiedenes
Handwerkszeug



Universität:
verschiedene
akademische Grade

Pessachfest (Frühlingsfest)



Auszug aus Ägypten



Backen des
ungesäuerten Brotes



Familientafel
am Pessach-Vorabend

Israelische Kunst



Thora-Schreiber; Flachrelief von Boris Schatz (1866-1932)



Boris Schatz



Abel Pann, 1912



Sarah; Gemälde von Abel Pann (eigentl. Abba Pfefferman, 1883-1963), Maler und Illustrator



Zefat; Gemälde von Menahem Shemi (Schmidt, 1897-1951)



Alt-Jerusalem; Holzschnitt von Jacob Steinhardt (1887-1968)



Wiederaufleben; Gemälde von Aharon Kahana (1905-1967)

1972

ISRAEL ישראל إسرائيل

Gefallenen-Gedenntag



Integration von Einwanderern

Viersprachige Inschrift „Lass mein Volk ziehen“ und Davidstern an Tür eines Eisenbahnwaggons



400. Todestag des Rabbis Isaak Luria

Isaak Luria (1534-1572) war Rabbiner und der Begründer der neuzeitlichen Kabbala (lurianische Kabbala).



Pilgerfest der Drusen

Grabmal des Jethro (Shu'eib) in Kefar Hittin bei Tiberias

Internationales Jahr des Buches



Eröffnung der Erdfunkstelle im Tal von Ela (Emeq Ha'Ela)

Erdfunkstelle, Nachrichtensatellit



1972

ISRAEL ישראל إسرائيل

24 Jahre Unabhängigkeit: Stadttore von Jerusalem (II)



Löwentor



Das Goldene Tor oder Tor des Erbarmens



Misttor oder Tor der Abendländer



Zionstor oder Tor des Propheten David



Bis heute sind die Einschusslöcher aus dem Unabhängigkeitskrieg am Zionstor in Jerusalem zu sehen.

1972



25 Jahre
Staat Israel

ISRAEL ישראל إسرائيل



Jüdisches Neujahr 5733: Thoraschreine

Thora-Schrein
in der Istanbul-Synagoge,
Jerusalem



Thora-Schrein im
Knessetgebäude



Thora-Schrein in der
Hauptsynagoge
in Yad Eliahu, Tel Aviv



Thora-Schrein
in der Synagoge in
Kiryat Shmuel, Haifa



Chanukkafest (Lichterfest)

Chanukkalampe in Messing,
Marokko (18.-19. Jh.)



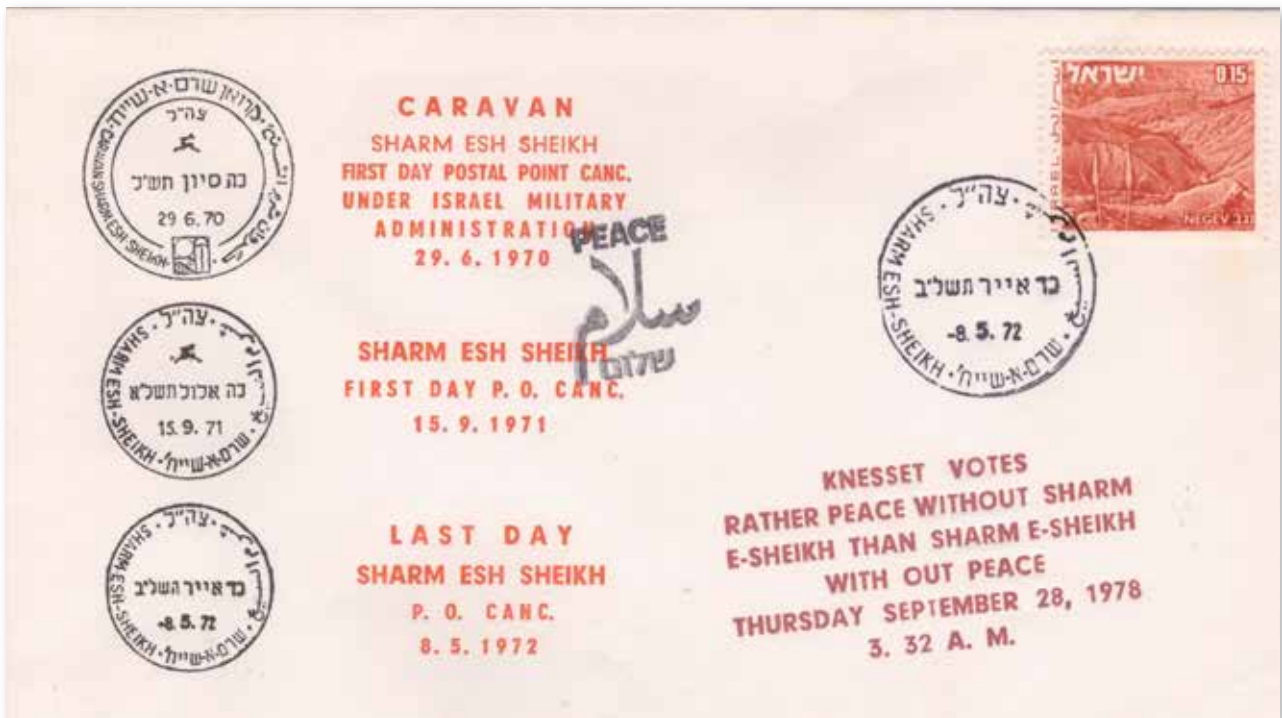
Chanukkalampe in Messing,
Polen (18. Jh.)



Chanukkalampe in Silber,
Deutschland (17. Jh.)



ISRAEL ישראל إسرائيل



Sharm Esh Sheikh (1967 bis 1982 von Israel besetzt), Schließungsdaten des Postamts mit Stempeldruck 1970, 1971 und 1972; Poststempel Sharm Esh Sheikh vom 8.5.72. Dreisprachiger Stempel PEACE. Aufdruck: Knesset stimmt lieber für Frieden ohne Sharm-E-Sheikh als für Scharm-E-Sheikh ohne Frieden / Donnerstag, 28. September 1978, 3:32 A.M.



Abu Rudeis (Abou Redis) im Süd-Sinai am Roten Meer, Öffnungsstempel des Postamts vom 25.11.71 und Schließungsstempel vom 15.1.73 als Aufdruck; Poststempel Abu Rudeis vom 15.1.73

ISRAEL ישראל



Der Weg zum Waffenstillstand zwischen Israel und Ägypten 8.8.1970; Aufdruck „Erster Tag des Jom-Kippur-Krieges 7.10.73“; Poststempel Jerusalem 8.8.70 und Tel Aviv 7.10.73

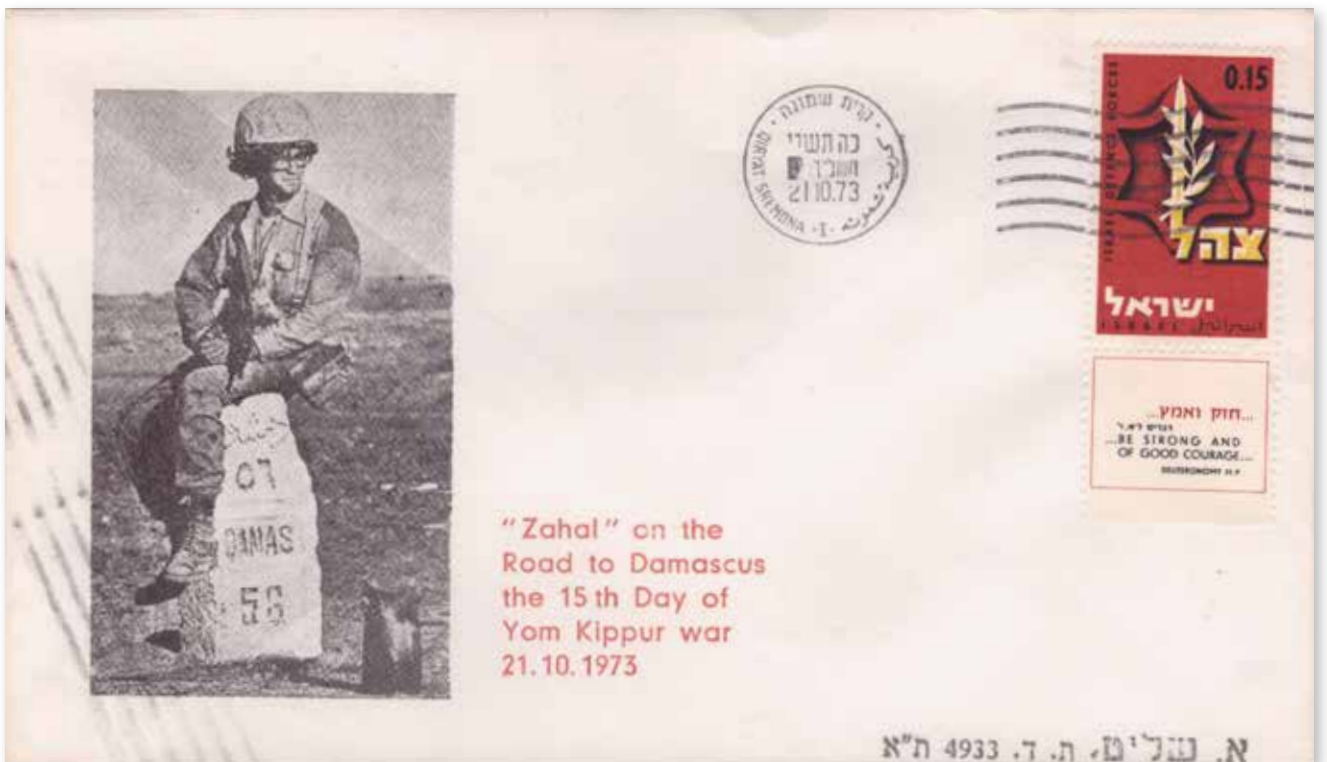


Erster Tag der freiwilligen Jom-Kippur-Kriegsanleihe in Israel 12.10.73; Poststempel Tel Aviv - Jafo 12.10.73

ISRAEL ישראל إسرائيل



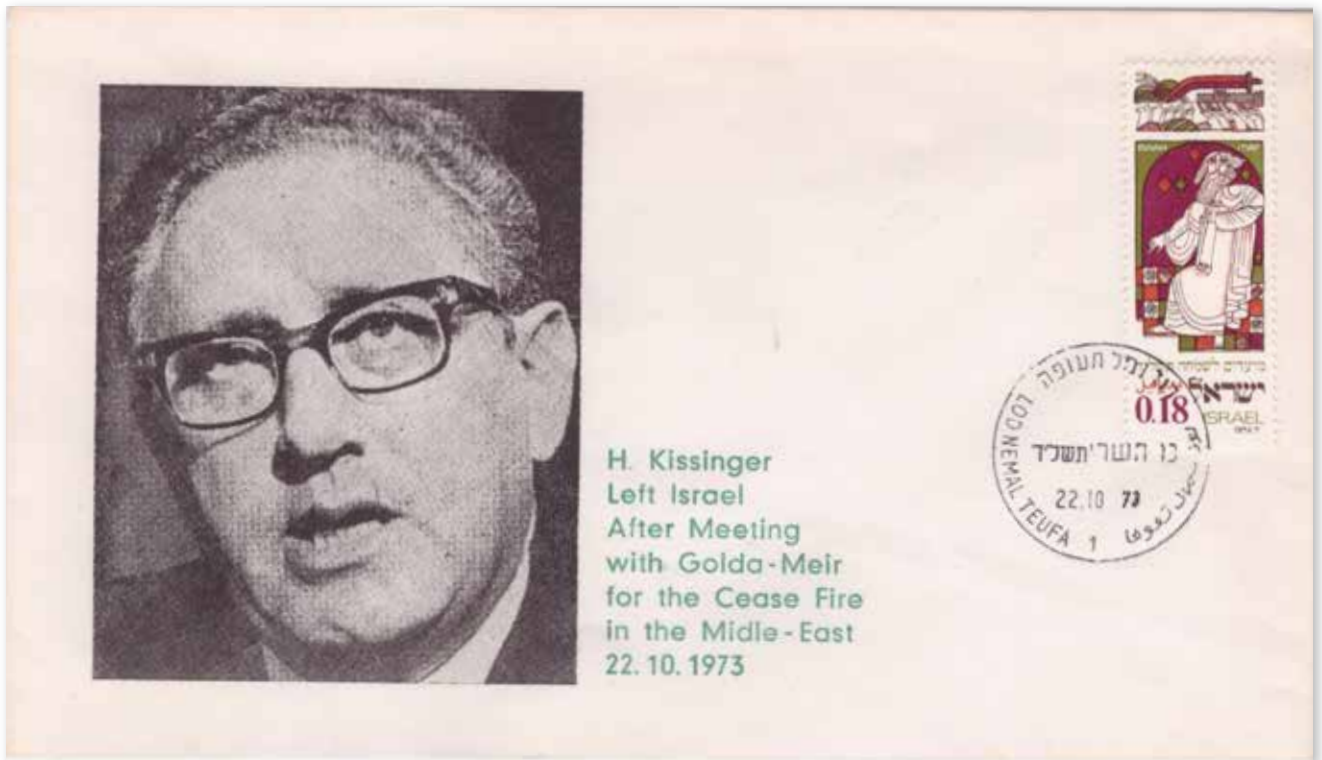
Sieg der Israelischen Armee über die Syrische Armee auf der Straße nach Damaskus 17.10.1973; israelische Briefmarke und syrischer Poststempel Qatana ?



Die „Zahal“ auf der Straße nach Damaskus am 15. Tag des Jom-Kippur-Krieges am 21.10.1973; Poststempel Qiryat Shemona 21.10.73. Zusatzstempel

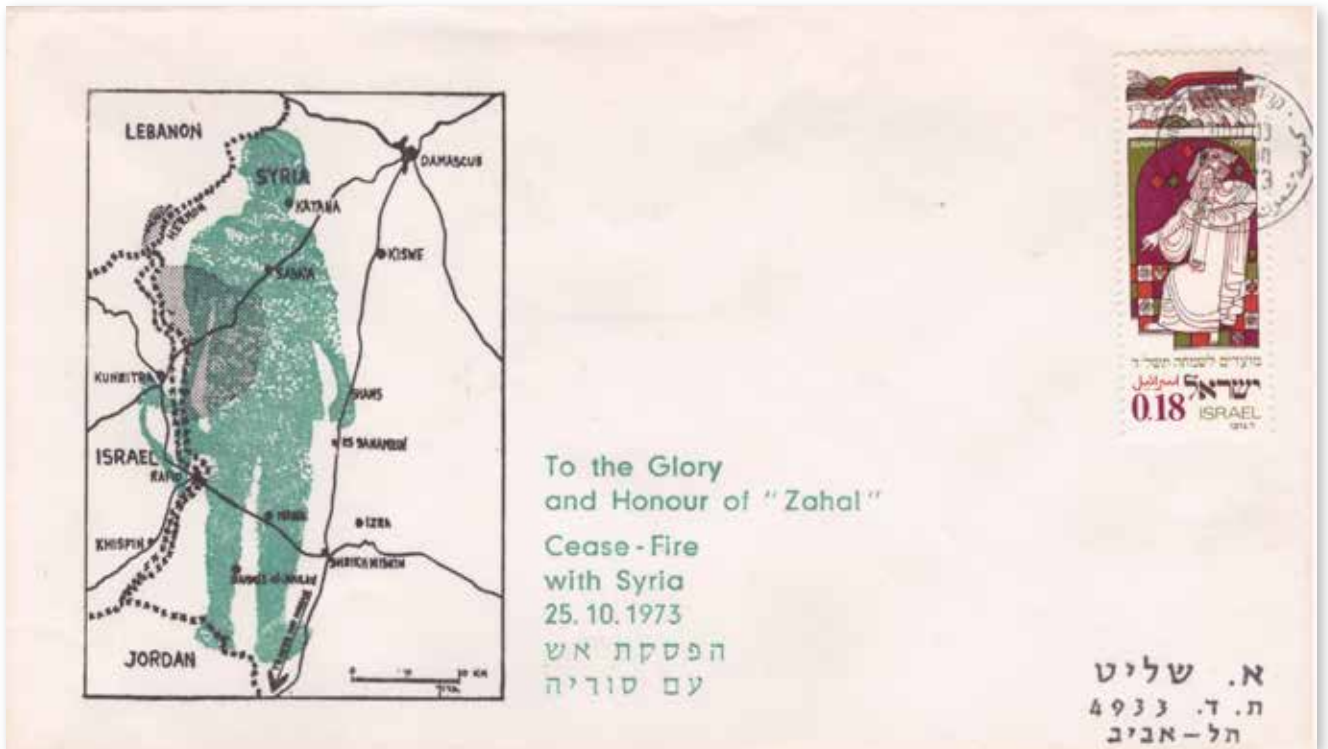
ISRAEL ישראל

Henry Kissinger verlässt Israel nach den Waffenstillstandsverhandlungen im Nahen Osten mit Golda Meir am 22.10.1973; Poststempel Lod Nemaal Teufa 22.10.73



Ruhm und Ehre der „Zahal“ zum Waffenstillstand mit Ägypten am 22.10.1973; Poststempel Jerusalem 22.10.73

ISRAEL ישראל



Sieg der Israelischen Armee über die Syrische Armee auf der Straße nach Damaskus 17.10.1973; israelische Briefmarke und syrischer Poststempel Qatana ?



Die „Zahal“ auf der Straße nach Damaskus am 15. Tag des Jom-Kippur-Krieges am 21.10.1973; Poststempel Qiryat Shemona 21.10.73. Zusatzstempel

1973



Kinderzeichnungen

Umzüge zum Purimfest



ISRAEL إسرائيل ישראל

Gefallenen-Gedenktag

Dieser Feiertag ehrt alle Veteranen und gefallenes Militärpersonal der Israelischen Armee, welches im modernen Nahostkonflikt gestorben sind. Am Jom haSikaron wird auch der Zivilisten gedacht, die dem palästinensischen Terrorismus zum Opfer gefallen sind.



Einwanderung der nordafrikanischen Juden

Silberschmiedearbeit aus Marokko, thoraschildähnliches Schmuckstück

Seit gut zwei Jahrtausenden sind Juden in Nordafrika nachgewiesen. Die größte der stolzen jüdischen Gemeinden des Maghreb bestand in Marokko.



Holocaust-Gedenktag

Jom haScho'a ist ein israelischer Nationalfeiertag und Gedenktag für die Opfer der Shoa einerseits und den jüdischen Widerstand und das Heldentum der jüdischen Untergrundkämpfer andererseits.



9. Makkabiade in Israel



Mosaikfenster von Marc Chagall

Fenster der Synagoge des Hadassah-Krankenhauses in Jerusalem mit den Stämmen Israels



Ruben



Simeon



Levi



Marc Chagall (1887-1985) war ein französischer Maler polnisch-jüdischer Herkunft. Das familiäre Umfeld, sein Heimatort Witebsk, Motive aus der Bibel sowie aus dem Zirkus sind Hauptthemen seiner Bilder. Auch in seinen Mosaiken und in den von ihm gestalteten Fenstern und Theaterkulissen verwendete er die gleichen, stets wiederkehrenden Symbole.



169

Juda



Sebulon



Isaschar

Mosaikfenster von Marc Chagall

Fenster der Synagoge des Hadassah-Krankenhauses in Jerusalem mit den Stämmen Israels



Ascher



Naftali



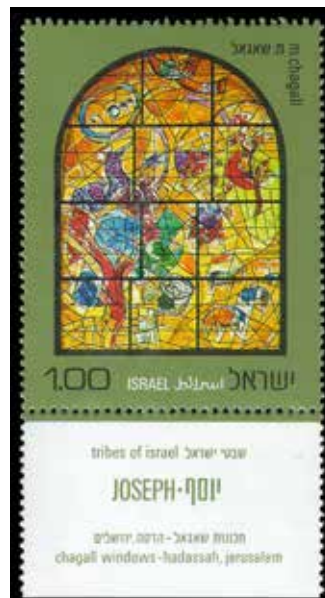
Dan



Während Chagalls Aufenthalt in Marseille wurde er 1941 bei einer Polizeirazzia festgenommen. Die drohende Auslieferung an die Deutschen konnte durch Intervention der USA knapp verhindert werden. Aufgrund der Hilfe des Emergency Rescue Committee, verließ er mit seiner Familie, mit einer Einladung des Museum of Modern Art in der Tasche, am 7. Mai 1941 Frankreich und brach per Schiff nach Amerika auf.



Gad



Josef



Benjamin

1973

ISRAEL ישראל

25 Jahre Unabhängigkeit
des Staates Israel



Unabhängigkeitserklärung



1973



Informatik am Technion in Haifa



50 Jahre Technische Hochschule in Haifa

Emblem der Hochschule

ISRAEL ישראל إسرائيل

Internationale Briefmarkenausstellung „Jerusalem '73“



Jüdisches Neujahr 5334



Prophet Jesaja



Prophet Jeremias



Prophet Hesekiel

30. Jahrestag der Rettung der dänischen Juden



1973

ISRAEL ישראל

Landschaften

Tel Dan, Naturschutzgebiet
bei Qiryat Shemona



Tel Dan, Israelisches Tor



Zevulunebene bei Haifa



'Emeq Zevulun,
Ebene bei Haifa

Brekhat Ram, Vulkansee
auf den Golanhöhen



Aquädukt zwischen Akko und Lohamei Haghettaot

